E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang | Langenargen, 2. August 2013 | Nummer 31

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Uferfest 2013 – ein tolles Bürgerfest für Langenargen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Tagen endete unser diesjähriges Uferfest. Nach der Gluthitze bis einschließlich Sonntag, konnten wir uns am Montag deutlich erfrischen. Nach späterem Aufklaren füllte sich das Festgelände gegen Abend erneut und die Festbesucher nahmen einen zünftigen Abschied vom diesjährigen Fest. Allen Gästen danken wir für Ihr Kommen und Mitfeiern. Den direkten Anliegern für das erneut gezeigte große Verständnis für Aufbau-, Fest- und Abbaulärm. Allen Einheimischen und Gästen möchten wir für das große Verständnis bei Parkplatzproblemen und Verkehrsbeeinträchtigungen danken. Nur mit dieser Akzeptanz können große Bürgerfeste gelingen. Durch das engagierte Wirken von Hilfsdiensten und Sicherheitskräften, an Land und auf dem Wasser, wurde trotz der Besuchermassen ein weitestgehend unproblematischer Verlauf verzeichnet. Das mit ungewöhnlich viel Herzblut und Kreativität vorbereitete Programm unserer Vereine macht die Besonderheit des Uferfestes aus. Ich möchte auch hier allen danken, die sich als „Mitstreiter" in den unzähligen Ständen oder unseren Gremien mit Energie und „Know-how" eingebracht haben. Nicht vergessen möchte ich meine Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Langenargen, im Besonderen in der Tourist-Information. Danke!

Freuen wir uns schon jetzt auf das Uferfest 2014, das bereits in gut 360 Tagen auf uns wartet.

Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Bilder Wolfgang Oberschelp

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:
1 Damenrad, 4 Regenschirme, 1 Rucksack, 1 Buggy-Board, 1 Ehering, 4 Brillen, 3 Sonnenbrillen, 2 Handys, 1 Fahrradhandschuhe, 1 Fahrradhelm, 1 Kuschelbär, 1 Geldbeutel, 1 Schminktäschchen, 1 Herrenuhr, 1 Wolldecke, 1 Straßenatlas, 1 Digitalkamera, mehrere Schlüssel/Autoschlüssel und verschiedene Kleidungsstücke. Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

Kunstpark am See

Die „Seegfrörne" mit Künstleraugen betrachtet

Kunst unter freiem Himmel, harmonisch eingefügt in die idyllische Landschaft des Langenargener Bodenseeufers – dieses Erlebnis bietet der Kunstpark am See auch diesen Sommer wieder. Am Freitag, 9. August, 18 Uhr wird die Freilichtausstellung eröffnet.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums lautet der Titel des Kunstparks „Seegfrörne". Der zugefrorene See hatte gesellschaftliche und politische Auswirkungen. Durch die zahlreichen Überquerungen entstand eine neue Verbindung zwischen den Gemeinden Arbon und Langenargen, die zu regelmäßigen Behördentreffen führte und zahlreiche neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen ließ. Um diese Verbindung auch im künstlerischen Bereich aufzugreifen, haben sich Künstlerinnen mit direktem Bezug zu Langenargen und zur Partnerstadt Arbon mit dem Naturschauspiel beschäftigt und sich diesem Thema

auf unterschiedlichste Art und Weise genähert. Die so entstandenen Werke werden als großformatige Reproduktionen am Langenargener Seeufer zwischen Schloss Montfort und Hotel Seeterrasse ausgestellt.

Zur Ausstellungseröffnung Fr., 9. August, 18 Uhr, lädt die Gemeinde Langenargen daher alle Interessierten zu einem Rundgang durch den Kunstpark ein. Treffpunkt ist am Schloss Montfort.

Parallel zur Freilichtausstellung werden im „Dammhäusle" am Schiffsanleger Auszüge aus der vom Gemeindearchiv ausgearbeiteten Rathausausstellung zur Geschichte der „Seegfrörne" zu sehen sein, die über die wichtigsten geschichtlichen Daten informieren.

Für Rückfragen steht Ihnen das Kulturamt Langenargen unter der Telefonnummer 07543 - 933048 gerne zur Verfügung. *kulturamt*

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Ernst Leupolz, Oberdorfer Str. 59, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 3. August.

Herrn Gebhardt Vögele, Buchenstr. 24, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 3. August.

Frau Gisela Kaden Untere Seestr. 30, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 4. August.

Frau Sigrid Bauer, Lilienweg 4, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 7. August.

Herrn Rolf Schlegel, Alfred-Weiß-Str. 3, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 7. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Kunstszene

Ausstellungen

„150 Jahre organisierter Fremdenverkehr in Langenargen am Bodensee": Ausstellung des Gemeindearchivs in der Galerie im Kavalierhaus (1. OG); jeweils von 10-17 Uhr, Eintritt frei. 31. Juli bis 1. September.

James Rizzi – Alte Schule in Eriskirch: Der Eintritt ist frei. Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr – bis 28. Juli

Karina Leibinger – „Die Lust zum Malen": Öl, Aquarell, Acryl; im Foyer des Rathauses, Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr – bis 2. August.

Dagmar Wocher – „Im Rausch der Farben": Buch-Kunst-Galerie Jäger. Mo.-Sa. 9.30-12 & Mo.-Fr. 15-18 Uhr – bis 31. September

Hermann Hesse – „Die Magie der Farben": Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober

Mitmalen: Hannelore Miller – Offenes Atelier: Malen für Interessierte und Gäste. „Der Farbtopf", Offenes Mitmal-Atelier für Acrylmalerei, täglich 15-19 Uhr, Do.: Ruhetag. Kein Acrylmalen 14.-18. Aug. u. 3.-4. u. 7.-18. Sept.; Obere Seestraße 27, – bis Mitte Oktober

Kavalierhaus – Dia-Vortrag „Burgen und Schlösser am Bodensee"

Am Montag, 5. August, um 20 Uhr nimmt Angelika Hermann im Kavalierhaus ihre Besucher mit auf einen Ausflug in die Adelswelten der Vergangenheit und Gegenwart am Bodensee. Sie präsentiert die ältesten, romantischsten, prächtigsten und bedeutendsten Schlösser, Burgen, Ansitze, Residenzen mit ihren Reichtümern an Ausstattung, Werken großer Künstler, Macht, Pracht und schönsten Seeidyllen zum Genießen.

Der Eintritt zum Diavortrag beträgt 4 Euro, Karten erhalten Sie direkt an der Abendkasse im Kavalierhaussaal.

Ausstellung im Rathaus

Bilder von Ellen Kubitza ab Mi., 7. August

Die Hobby-Malerin, Ellen Kubitza, lebt seit 1966 in Oberdorf. Eine Auswahl ihrer Bilder können ab Mittwoch, 7. August, im Rathaus Langenargen betrachtet werden.

Frau Kubitza arbeitete 37 Jahre als kaufmännische Angestellte bei der ZF Friedrichshafen. Im Jahr 2002, auf der Suche nach einem Hobby, versuchte sie sich an der Aquarellmalerei. Einige Jahre nahm sie beim Künstler Hans-Peter Koschek in Langenargen Unterricht. Weiterer Unterricht folgte bei Edith Beck, Markdorf; Sabine Kern, Stuttgart und zweitweise bei Gerhart Hillmaier.

Die Ausstellung der Künstlerin ist im Foyer des Rathauses Langenargen, Obere Seestr. 1, bis zum 27. September, von Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr, zu besichtigen.

Kavalierhaus – Dia-Vortrag: „Bad Buchau und Federsee"

Einen Dia-Vortrag über die Kultur und Natur rund um den oberschwäbischen Federsee bei Bad Buchau hält Referent Harald Merk am Montag, 12. August, 20 Uhr im Kavalierhaussaal Langenargen.

Fast im Herzen Oberschwabens liegt er, der Federsee, ein einzigartiges Naturreservoir, das bis vor einigen Jahren noch fast dem ehrgeizigen Ziel der Landgewinnung geopfert wurde. Doch Hitze, Schnaken und schließlich die Einsicht verhinderten das Projekt, sodass der See nicht vollkommen von der Landkarte verschwunden ist.

Ein früher Sommermorgen am See bleibt unvergesslich. Staunen erweckt aber auch die Entstehungsgeschichte des Sees und seine eiszeitlichen Bewohner.

Aus kultureller Sicht sei zuallererst die berühmte Wasserburg Buchau genannt. Wer weiß, dass sich in Buchau ein freiweltlich-adliges Damenstift befand, welches die Region so maßgeblich geprägt hat? Bis heute unvergessen sind die heilige Irmgard und die selige Adelindis.

Um den Federsee reihen sich kunsthistorische Kleinode wie die romanischen Fresken der Kappeler Kirche, der Seekircher Palmesel, die neugotischen Altäre in Oggelshausen und viele mehr.

Abgerundet wird der rund einstündige Vortrag mit Impressionen vom See. Der Eintritt kostet 4 Euro. *kulturamt*

Hafenfeste – Abschlussfest

Do., 8. Aug., mit Thomas Luzz' JazzX

Auf einen musikalischen Leckerbissen dürfen sich die Besucher des letzten Langenargener Hafenfestes in dieser Saison am Donnerstag, 8. August, freuen. Mit Thomas Luzz' JazzX tritt eine über die Grenzen der Bodenseeregion bekannte Band auf, die für ihre anspruchsvolle Unterhaltungsmusik bekannt ist. Die Offenheit von JazzX ist Programm und Stärke zugleich. Das Repertoire der Band hat sich aus dem traditionellen Instrumentaljazz hin zu Vokaltiteln der dreißiger und späterer Jahre ebenso wie für Rock- und Popklassiker erweitert.

Wie bei den Hafenfesten üblich, verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Dabei stehen die Chefköche der beteiligten Hotels und Restaurants wieder selbst im kleinen Gastronomiezelt am Gondelhafen und geben die Speisen und Getränke direkt an die hungrigen und durstigen Besucher aus.

Beginn 17 Uhr, Musik ab 18.30 Uhr. Der Turm von Schloss Montfort ist anlässlich des Hafenfestes bis Sonnenuntergang geöffnet.

Weitere Informationen:
Tourist-Information Langenargen

Bücherei im Münzhof

Sommerliche Lesezeit Mi., 7. August, 10-11 Uhr,

Für Kinder ab 6 Jahren: Ihr bekommt eine Piratengeschichte vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt.

Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.: 07543/2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen.

Literarischer Spaziergang mit Angelika Hermann Do., 8. August, 10.30-12.30 Uhr

Frau Hermann führt mit Poesie und Prosa durch Langenargen und weist dabei auf so manche Perlen des Bodensees und der Bodenseelandschaft hin.

Das Thema des Tages „Romantik am See.“ Von Gärten, stillen Buchten, alten Stadtidyllen und der Seegfrörne (50-jähriges Jubiläum).

Wie genießt man richtig am See? Mit Liebe und Lebenslust serviert und mit Tipps für Genießer, Seesüchtige und unverbesserliche Romantiker. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Ausgangspunkt ist die Bücherei im Münzhof. Ohne Voranmeldung. Die Teilname ist kostenlos. tb

Knöpfe gesucht: Für das Kinderferiendorf Mini-LA

Wer hat noch Knöpfe...

... die er mal sinnvoll entsorgen möchte? Für einen Bastelstand im Mini LA benötigen wir jede Menge Knöpfe. Wer welche übrig hat, bitte am Rathaus Langenargen abgeben, danke. *Margit Wahl.*

Kinderferienprogramm

Kinder basteln an der Konzertmuschel Schloss Montfort

Im Rahmen des Langenargener Kinder-Ferienprogramms steht am Montag, 5. August, „Arbeiten mit Gips“ auf dem Programm. Am Donnerstag, 6. August, können die Kinder einen Strandstuhl basteln.

Betreut werden Kinder von 6-14 Jahren. Das Programm findet bei jeder Witterung montags und donnerstags von 14-17 Uhr in der Konzertmuschel am Schloss Montfort statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Euro (Arbeiten mit Gips) bzw. 5 Euro (Materialkostenzuschuss für den Strandstuhl), freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. mb

Anmeldung und Info in der Tourist-Info Langenargen, Tel. 07543 - 933092.

Kinderaktionswiese auf dem Langenargener Uferfest

Einen Riesenspaß für Groß und Klein bereitete auch in diesem Jahr die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest. Eine Menge hatte sich dafür der See- und Waldkindergarten einfallen lassen.

Die „Fest-Minis“ legten sich so richtig ins Zeug, um ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen. Ihren Ideen konnten sie beim Zimmern mit Naturmaterialien freien Lauf lassen. Wem der Umgang mit dem Hammer, den Nägeln und dem Schnitzmesser zu turbulent war, durfte sich künstlerisch am Basteltisch betätigen. Nach getaner Arbeit packt einen oft der kleine Hunger und so hatten die Kinder die Möglichkeit, sich einen Stock zu schnitzen, um ein Stück Brot über dem Feuer zu backen. Beim Buddeln und Bauen am Sandberg konnten sich die kleinen oder auch größeren Gäste so richtig austoben. Wenn die Kinder ausgepowert waren, zogen sie sich in das Sinneszelt zurück, um dort ein paar ruhige Minuten zu verbringen. Viel Zeit, Energie und Engagement hat der See- und Waldkindergarten in die Kinderaktionswiese investiert, um ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Ermöglicht wurde dieses Angebot durch zahlreiche Sponsoren aus Langenargen, denen ein besonderer Dank, auch im Namen aller Kinder, gilt.

Die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest 2013 wurde ermöglicht durch die Spenden zahlreicher ortsansässiger Firmen.

Die Gemeinde Langenargen bedankt sich im Namen aller Kinder sehr herzlich bei allen Sponsoren. sm

Uferfest-Staffellauf 2013 Herzlichen Dank!

Geschwitzt wurde beim achten Uferfest-Staffellauf wie noch nie zuvor. Die mega-hohen Temperaturen hielten manchen davon ab, am diesjährigen Spenden-Staffellauf mitzulaufen. Dennoch gab es einige Läuferinnen und Läufer, die sich von der Hitze nicht abschrecken ließen, und so starteten vier Kinder- und sechs Erwachsenenmannschaften. Zum ersten Mal ging es bei diesem Lauf nicht mehr „rund ums Rathaus“ sondern es wurde eine Pendelstaffel gelaufen.

Das Team um Gerd Schröder vom Institut für Seenforschung hatte sich gemäß dem Aufruf der Organisatoren eine sehr originelle und nicht zuletzt die originellste Teamverkleidung einfallen lassen.

Unterstützt wurde mit dem diesjährigen Spenden-Staffellauf die Lebenshilfe Bodenseekreis e.V., die eine eigene Mannschaft am Start hatte.

An dieser Stelle sei allen Sponsoren herzlich gedankt, den treuen ehrenamtlichen HelferInnen und in höchster Anerkennung ein herzliches Dankeschön allen Läuferinnen und Läufern, die der Hitze getrotzt haben und mit Leib und Seele dabei waren. gs

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzhof Ferienöffnungszeiten: täglich 10-12 und 15-18 Uhr; donnerstags bis 19 Uhr; Sa.-Mo. geschlossen.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

Strandbad-Öffnungszeiten: Täglich 9-20 Uhr. Dienstags und donnerstags Frühschwimmen ab 7.30 Uhr. Strandbad Langenargen, Untere Seestr. 107; Schlechtwetterregelung: Im Zweifelsfall hören Sie die Bandansage unter Tel.: 07543 - 22 07. *info@strandbad-la.de*

Tourist-Information Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 13.30-18 Uhr; Sa. und So. 9-12 Uhr; Tel.: 9330-92

Archiv-Öffnungszeiten: Bürgersprechstunde Do., 16-18 Uhr und n. V.; Tel.: 931841 *fuchs@langenargen.de*

In eigener Sache:

Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen.

Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an:

Schneider multimedia
TV-HIFI-VIDEO-
MULTIMEDIA-TELEC
Bahnhofstr. 36
88085 Langenargen
Tel.-Nr. 07543/2088

Oder direkt an den Verlag:

Schwäbische Zeitung Tettnang
GmbH & Co.KG
Lindauer Str. 11
88069 Tettnang
Tel. 07542/9418-60

Bei der Annahmestelle Schneider multimedia, Bahnhofstr. 36, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis LA: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst: Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

UPPS! KEIN geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 33:

Mariä Himmelfahrt gilt nur als Feiertag im Landkreis Lindau! Unser Redaktionsschluss bleibt unverändert, wie im Kopf des Blattes angegeben.

Ich bitte um Entschuldigung.

DIE REDAKTION

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 3. August
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 4. August
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Montag, 5. August
18.30 Vesper

Dienstag, 6. August
Eucharistiefeier entfällt

Donnerstag, 8. August
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung
18.30 Anbetung

Freitag, 9. August
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. August
10.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Rosenkranz

Täglicher Rosenkranz in der Pfarrkirche St. Martin um 18 Uhr, sowie Sonntag zusätzlich 9.30 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 4. August
›8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. August
18.00 Rosenkranz
Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 10. August
13.30 Trauung

Mitteilungen Langenargen

Kolpingsfamilie und Frauenbund
laden zum gemeinsamen Singen am Di., 6. August, um 19 Uhr ins katholische Gemeindehaus ein. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Öffnungszeiten Pfarramt:
Das Pfarrbüro ist in den Ferien am Mi., 7. August, geschlossen.

Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 4. August
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Michel) Hl. Taufe
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Elisabeth Rostan) Hl. Abendmahl
12.00 Taufe (Pfarrer Poguntke aus Kressbronn)

Kirchengemeinderatswahlen und Wahlen für die neue Landessynode am 1. Advent, 1. Dezember

Am 1. Dezember 2013 sind Kirchengemeinderatswahlen in der württembergischen Landeskirche.

Fast zwei Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für die Wahl eines neuen Kirchengemeinderats und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Für Langenargen werden sechs, für Eriskirch drei Kirchengemeinderäte gewählt.

Ist ein Mitglied der Evangelischen Landeskirche in mehreren Kirchengemeinden der Landeskirche gemeldet, so kann es wählen, welcher Kirchengemeinde es angehören will.

In der Regel wählt man am Ort des Hauptwohnsitzes; möchte man jedoch am Ort der Nebenwohnung seine Stimme abgeben, so ist das Kirchengemeindeglied dort (bis zum 27. November 2013 sollte eine entsprechende Mitteilung ans Pfarramt ergehen) in die Wählerliste aufzunehmen.

Vorschläge und Kandidatur

Wer persönlich für den Kirchengemeinderat kandidieren, bzw. jemanden als Kandidaten vorschlagen möchte, wende sich bitte an den Vorsitzenden des bisherigen Kirchengemeinderats, Reinhard Grözinger, an Pfarrerin Neveling oder an Pfarrer Fentzloff.

Landessynode

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche. Das Gremium setzt sich aus 60 Laien und 30 Theologen zusammen und tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die Mitglieder der Landessynode werden in Württemberg direkt von den Kirchenmitgliedern für sechs Jahre gewählt. Unsere Kirchengemeinde gehört zum Wahlbezirk Ravensburg/Biberach.

Es werden bei uns zwei Theologen und zwei Laien gewählt.

1. Dezember

Wir möchten Sie bitten, die Wahl nicht als etwas Überflüssiges oder Nebensächliches zu betrachten. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil.

Urlaub von Pfarrer Fentzloff

Pfarrer Fentzloff hat Urlaub vom 1.-31. August.

Vertretung

hat bis zum 15. August:
Pfarrer Ulrich Adt, Kressbronn (07543/6594),

vom 16.-25. August:
Pfarrer Walter Mader, Wilhelmdorf (07503/341)

und vom 26.-31. August:
Pfarrerin Reinhild Neveling (07542/978208).

Das Pfarramt in Langenargen ist vom 1.-31. August unter der E-Mail-Adresse pfarramt.langenargen@elk.de erreichbar.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469
Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr
www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 4. August
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten: Vorsonntagsschule

Donnerstag 8. August
20.00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Gästehaus St. Theresia

Das Gästehaus St. Theresia bereichert den Herbst mit verschiedenen Kursen zur Entspannung, Besinnung oder für Kreativität.

Einen direkten Anmeldeschluss gibt es nicht. Entscheidend ist, ob noch Plätze frei sind.

Kräuter und Qi Gong, 17. Sept., 14-17 Uhr
Bei einer Kräuterwanderung lernen die Teilnehmer Heilpflanzen kennen und verarbeiten diese anschließend zu Heilmitteln. Mit Qi Gong wird der Kreislauf angeregt und die Atmung verbessert – Ziel ist es, seine Abwehrkräfte zu steigern. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Ikonenmalkurs, 30. Sept.-6. Okt.
Die Kursteilnehmer malen göttliche Bilder und erleben dabei urchristliche Spiritualität. Um teilzunehmen, ist keine zeichnerische Vorbildung nötig. Am Ende des Kurses dürfen die Teilnehmer ihre Ikone mit nach Hause nehmen. Die Kursgebühr beträgt 170 Euro zuzüglich Verpflegung, Unterkunft und Material.

Weitere Kurse im Herbst, Info und Anmeldung über

Gästehaus St. Theresia
Moos 2
88097 Eriskirch
Telefon 07541 9709-25
Fax 07541-9709-26
E-Mail: info@gaestehaus-sankt-theresia.de

Soldatenkameradschaft Langenargen 1823 e.V. bei den Triberger Wasserfällen

Unter dem Motto „Ausflug ins Blaue“, lud die SK-Langenargen ihre Mitglieder und Uferfest-Helferinnen und -Helfer zu einer Busfahrt am Samstag, 13. Juli, in den Schwarzwald ein.

Durch malerische Landschaften und teilweise dunklem Tann zu Deutschlands höchsten Wasserfällen. Über 160 m stürzt das Wasser der Gutach in sieben Fallstufen ins Tal. Beeindruckt von dem Naturschauspiel und dem Blick von der Scheffelbrücke ging es talwärts, wo vom Veranstalter Tilmann Buck ein opulenter Frühschoppen mit Brunch vorbereitet war. Das pittoreske Örtchen Triberg erkundend, deckten sich manche mit Original Schwarzwälder Schinken ein. Im deutschen Uhrenmuseum in Furtwangen erfuhr man in einer Führung alles über die Ausstellungsstücke unterschiedlichster Herkunft. Ob Steinzeitkalender oder Atomuhr, barocke Prunkuhren oder einfache Küchenwecker, Stechuhr, natürlich Kuckucksuhren, die erste Funk-Armbanduhr von Junghans und vieles mehr der über 8000 Ausstellungsstücke. Zu den Highlights gehörte auch eine Sternenuhr, dessen Uhrwerk den technisch Interessierten beeindruckte. Bei Cappuccino und eine Schwarzwälder Kirschtorte zur besten Kaffeezeit mit einem Blick auf den Titisee erfüllte man den Pflichteil jeder Schwarzwaldreise. Gut gelaunt ging die Fahrt weiter, um in der Krone in Roggenbeuren ein kleines Vesper oder Abendessen zu genießen und den gelungenen Ausflug abzuschließen. Ein Dank gebührt den Verantwortlichen, namentlich Ludwig Tichostup, der Vorstandschaft und Tilmann Buck. dl

Auf der Scheffelbrücke bei den Triberger Wasserfällen. *Bild: dl*

Dank an Soldaten

Bilder, die man nicht so leicht vergisst. Häuser, die bis zum Giebel im Elbe oder Muldewasser stehen. Verzweiflung hier und Erleichterung dort, wenn ein Damm gehalten hat.

Was wäre in Süd, Ost- und Norddeutschland noch passiert, ohne die Hilfe der vielen Tausend Soldaten? Gemeinsam mit Feuerwehren, THW und spontanen Helfern wurden Dämme gesichert, Sandsäcke gestapelt und schweres technisches Gerät zum Einsatz gebracht. Wie schon im Flutkatastrophenjahr 2002 waren es auch diesmal Männer und Frauen in Uniform, die sich Tag und Nacht gegen die Fluten stemmten. Leider manchmal ohne Erfolg. Vielen Bürgern ist trotz dieses großen Einsatzes durch das Wasser die Existenz genommen.

Auf diese Tatkraft zählt auch der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Ohne die Hilfe der Soldaten und anderer ehrenamtlicher Helfer wäre es unmöglich, die Kriegsgräber von über 2,5 Millionen deutschen Gefallenen in 45 Ländern zu erhalten. So setzen Soldaten in diesem Jahr in 100 freiwilligen Einsätzen mit großem Engagement in 18 Ländern Friedhöfe instand.

Wir sind sehr dankbar, dass unser Personal vor Ort auf diese Hilfe zählen darf. Überzeugen Sie sich von dieser Leistung und besuchen Sie eine unserer Kriegsgräberstätten, wenn Sie auf Reisen sind. Es eindrucksvolle Mahnmale gegen den Krieg.

Sicherlich ist auch ganz in der Nähe Ihres Reiseziels oder nahe Ihrer Reiseroute eine solche Anlage zu finden. Gerne informieren wir Sie über unsere Arbeit oder senden Ihnen kostenfrei unserer Reiseatlas „Am Rande der Straßen“ zu, wo deutsche Kriegsgräberstätten verzeichnet sind.

Falls Sie Fragen zu Kriegsgräberstätten an Ihrer Reiseroute oder der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. haben: Bezirksverband Südbaden – Südwürttemberg, Auskunft gerne unter der Tel.: 07531-90520. ow

Willkommensgruß an der Kreisgrenze

Seit einigen Tagen werden „Einreisende“ mit leuchtend weißen Schildern im Bodenseekreis willkommen geheißen. Auch beim Verlassen des Landkreises haben die neuen Schilder einen freundlichen Gruß parat.

„Der Bodenseekreis ist das Reiseziel vieler Besucher und viele Einheimische berichten, dass sie sich jedes Mal aufs Neue freuen, wenn sie von einer kurzen oder langen Reise in die Heimat zurückkehren“, erklärt Landrat Lothar Wölfle zu dem Hintergrund der neuen Schilder.

„Das Schild soll diesen Autofahrern signalisieren: Jetzt sind Sie da!“ Auch die Durchreisenden wolle man freundlich grüßen und mitteilen, wie dieser schöne Landstrich heißt, ergänzt Wölfle.

An rund 20 Standorten entlang der Kreisgrenze wurden an vielbefahrenen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen die Begrüßungsschilder aufgestellt. Anlass für diese Maßnahme zur Imagewerbung des Landkreises ist dessen Gründungsjubiläum in diesem Jahr. Denn der Bodenseekreis wurde vor vier Jahrzehnten gegründet.

Unten: Auf dem Hof der Straßenmeisterei Markdorf präsentiert Landrat Lothar Wölfle das neue Begrüßungsschild des Bodenseekreises. Es steht seit kurzem entlang der Landkreisgrenze an vielbefahrenen Straßen.

Bilder: Landratsamt Bodenseekreis

Familien

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr, Amthausstraße 13. Mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes.

susanne.wagner@bodenseekreis.de

Montagstreff

Der Montagstreff macht Pause bis zum 8. September. Schöne Ferien wünschen Margit Wahl und Manuela Darga.

Gesucht für die Mini-LA Spielstadt Wer hat noch Knöpfe...

... die er mal Sinnvoll entsorgen möchte? Für einen Bastelstand im Mini LA benötigen wir jede Menge Knöpfe. Wer welche übrig hat, bitte am Rathaus Langenargen abgeben, danke. *Margit Wahl.*

Gastschülerprogramm der DJO

Schüler aus Lateinamerika suchen im Winter Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko, Argentinien und Peru sucht die DJO, Deutsche Jugend in Europa, Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 11. Januar bis 28. Februar 2014, Argentinien/Buenos Aires vom 16. Januar - 8. Februar 2014 und Mexiko/Guadalajara ist vom Anfang Januar bis Ende März 2014 geplant.

Für die Gastschüler ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie verpflichtend. Die lateinamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher, Tel.: 0711-625138
Frau Sellmann, Tel.: 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff

Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13. Mit Birgit Kleine, für Mütter und Väter und ihre Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle.

www.rumpelstilzchen-langenargen.de

Kasperltheater ab drei Jahren

Ein spannendes Kasperletheater für Kinder wird wieder am Samstag, 3. August, 16 Uhr, im Kavalierhaus dargeboten: Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und der Räuber Bommel". Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. *kulturamt*

Unsere Wilden

Jugendhaus Stellwerk

Jeden Mittwoch 17-21 Uhr, freitags 18-22 Uhr. Auch während den Ferien. Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Jugendbegegnungsstätte „Stellwerk", Mühlesch 2, Jugendhausleitung: Daniel Lenz. *Info: stellwerk.la@gmail.de*

Stellwerk-Fahrradtour von LA –>K´bronn: Zum Klettern i. d. Abenteuer-Park: Fr., 2. August, Treffpunkt 13 Uhr im Stellwerk mit verkehrssicherem Fahrrad und Helm, Abfahrt 13.30 Uhr; Vesper & Trinken bitte selbst mitbringen. Einzelpreise: • Erwachsene 21 Euro; Jugendliche (16- und 17-Jährige) sowie erwachsene Studenten, FSJler und Azubis 18 Euro; • Kinder* (5- bis 15-Jährige) 15 Euro. Anschließend normaler Betrieb im Stellwerk.

Info: http://apk.abenteuerpark.com/

Stellwerk im Grisu – Freies Billardtraining & Billardtunier in Kooperation mit dem PBC Langenargen im Grisu: Sa., 31. August, 15-18 Uhr: Ab 12 Jahren. Nach dem Training ist ein kleines Tunier mit Preisen und Siegerehrung geplant.

Fanfarenzug König Wilhelm

Für Jugendliche ab 14 Jahren: Fanfarenbläser, Trommler oder Fahnenschwinger werden – Proben: Mo. und Fr., 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen, schaut einfach mal vorbei.

Jugendfeuerwehr Übung

Übung am 5. August, 17 Uhr, am Feuerwehrhaus Langenargen. Jugendfeuerwehrmitglied werden kannst Du, Junge oder Mädchen ab 12 Jahren, jederzeit, Du solltest körperlich fit sein und in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnen. *www.feuerwehr-langenargen.de*

Die „Unsrigen" laden ein

Einladung zur CDU-Fahrradtour

„Rund um Langenargen" mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Lothar Riebsamen am Donnerstag, 8. August, 15 Uhr, Treffpunkt am Rathaus.

Die Fahrradtour führt über Bierkeller-Waldeck (Besuch Gärtnerei Vögele) und Oberdorf (Besuch Giehrers Bauernladen) und endet gegen 17 Uhr auf dem Hafenfest in Langenargen. bk

FFW Langenargen – Oberdorf (Altersabteilung)

Nächster Treff am Mo., 5. August, ab 19 Uhr, Hotel Krone Langenargen. Frauen sind gerne mit eingeladen.

Akkordeon-Club „Junge Oldies"

Der Club spielt am Sonntag, 4. August, 18.30 Uhr ein Kurkonzert auf dem Hof Milz in Retterschen. Es werden ein Vesper und Getränke angeboten.

Tierfreunde Bodenseekreis e.V. in Langenargen

Einladung zum Stammtisch am Mittwoch, 7. August, 19 Uhr, Gasthaus Adler in Oberdorf. Gäste willkommen, Hunde auch. chr

Andere laden ein

Tango im Schloss; Tanzveranstaltung: Di., 13. August, Arthur Bay (DJ)& Rosemarie Wegemann, Kempten. 18 Uhr Praktika; **19.30 Uhr Milonga**. Ende gegen 23 Uhr. *www.tangoambodensee.info*

Naturschutzzentrum

Naturerlebnis im Sommer

Auch in den Sommerferien bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch verschiedene, größtenteils kostenlose Veranstaltungen an.

Jeden Donnerstagmorgen bis 5. September startet um 9 Uhr am Naturschutzzentrum die naturkundliche Führung „Naturerlebnis Eriskircher Ried", die sich gleichermaßen an Erwachsene und Kinder wendet.

Am 7. und 21. August lädt das Naturschutzzentrum dann bereits um 6.30 Uhr zur naturkundlichen Fahrt mit der Lädine, dem historischen Lastensegler, ein: Die etwa zweistündige Fahrt beginnt in Langenargen am Hafen, die Unkosten betragen 20 Euro für Erwachsene. Eine Anmeldung beim Naturschutzzentrum ist notwendig (Tel. 0 75 41-81 888).

Natürlich bietet das Haus auch wieder Familien- bzw. Kinderaktionen an: Am Samstag, 3. August, beginnt um 10 Uhr am Naturschutzzentrum die Familienaktion „Von Fröschen, Libellen und Wassermonstern" mit Angelika Eckstein.

Am 14. August können Jungs und Mäd-

chen ab 8 Jahren um 9.30 Uhr zusammen mit Moni Müller einen Kescher bauen, der natürlich auch mitgenommen werden darf. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung bis 12. August notwendig, der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro.

Am 21. August um 10 Uhr führt dann Moni Müller in die Welt der Spinnen: „Spinnen – faszinierende Minimonster" heißt die Aktion für Groß und Klein, der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Das gesamte Programm zweites Halbjahr 2013 steht auf der Homepage des Naturschutzzentrums www.naz-eriskirch.de. Weitere Infos gerne auch telefonisch: 0 75 41-81 888

Schulen und Bildung

Premiere in Kressbronn

Gemeinsame Abschlussfeier des mittleren Bildungsabschlusses der Realschule und der Werkrealschule in der neuen Festhalle.

Sichtlich bewegt und erfreut konnte Reinhard Großmüller als Schulleiter des Bildungszentrums Parkschule die zu entlassenden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 der Realschule und der Werkrealschule in der neuen, vollbesetzten Festhalle begrüßen. Für Kressbronn eine Besonderheit: Beide Schularten gewährleisten einen Mittleren Bildungsabschluss in Kressbronn. Andersartig aber gleichwertig, so der Rektor.

Gemeinsam gestalteten die Real- und Werkrealschüler traditionell das Programm des Abends, eröffnet mit einem originellen Film der Abschlussklassen, welcher die Schüler auf dem Weg vom Klassenzimmer zur Halle zeigt, wo sie letztendlich unter standing ovations in die Halle einlaufen.

Ein abwechslungsreiches Programm spiegelte viele Facetten des Schulalltags aus Sicht der Schülerinnen und Schüler – geschickt verpackt in Sketch, Quiz oder Strafarbeit, die Lacher waren auf der Seite der Schülerschaft. Umrahmt wurde das Programm vom Orchester unter der Leitung von Gerd Kurat. Frau Zanker bedankte sich mit einem musikalischen Gruß unter der Klavierbegleitung von Frau Welt bei den langjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Abschlussklassen des Schulchores.

Die Mittlere Reife erhalten haben:

Klasse 10 WRS: Kevin Auer; Jonas Bernhard; Harun Bozaci; Robin Dahm; Marcel Decker; Felix Hartmann; Torben Hartmann; Samuel Hawlik; Peter Heine; Marie-Lena Marte; David Marte; Fabio Metzger; Marco Morandell; Florian Oeckl; Simon Ritter; Fabio Rossi; Aileen Röther; Sandro Ruf; Mikail Saglam; Joey Zeller;

Klasse 10a: Tamara Maria Bodler; Isabella Brugger; Darin Chalhoub; Carina Dietenberger; Larissa Engstler; Tamara Gumbel Isabelle Heberle; Nico Hertnagel; Laura Kahle; Magalie Karr; Pilar Kathan; Karin Kobielsz; Noah Meffle; Moritz Metzler; Tobias Neidhardt; Riana Rädisch; Michael Rein; Luisa Schaugg; Carolin Schmid; Carla Schöne; Hannah Schrammel; Catherine Stipitz; Dominik Trapp;

Klasse 10b: Hanna Binzler; Anika Birker; Damian Boonekamp; Celine Decker; Max Egner; Pascal Faller; Amelie Feßler; Lisa Ganner; Tobias Grimm; Tina Haase; Lena Hartmann; Lukas Hegel; Eva Hotz; Amarin Karge; Susanne Keller; Alicia Kopp; Simone Lang; Markus Maucher; Monique Trautmann; Lukas Trautwein; Felix Trautwein; Joshua Witt; Martina Zöllner;

Klasse 10c: Tamara Auer; Sarah Binzler; Felix Binzler; Murat Bozaci; Katrin Brugger; Lea Dillmann; Tobias Eichhorn; Salome Emser; Leonie Grieger; Kristina Günthör; Jannik Heim; Nikolai Kolars; Finn König; Moritz Lechler; Jaqueline Merk; Romana Meyer; Christian Ness; Benjamin Ross; Jessica Ruf; Jessica Sauter; Nikolai Schwindl; Marius Segelbacher; Franziska Stadler; Joshua Wiesener; Nico Witzigmann; Kadir Zeybek; Tim Zimmermann.

Für Ihre besonderen Leistungen wurden folgende Schülerinnen und Schüler mit einem Preis geehrt:

Tamara Bodler; Catherine Stibitz; Carolin Schmid; Lena Hartmann; Torben Hartmann; Martina Zöllner, Kadir Zeybek; Moritz Metzler; Tobias Grimm; Nicolai Kolars; Carina Dietenberger; Magalie Karr; Pilar Kathan; Luisa Schaugg; Carla Schöner; Markus Maucher, Amelie Feßler; Lea Dillmann; Salome Emser; Ramona Meyer.

In seiner Ansprache verglich Rektor Großmüller den heutigen Abschluss mit einer Eintrittskarte in den nächsten Lebensabschnitt der Schülerinnen und Schüler. Die mittlere Reife ist das Basislager, von welchem aus der Schulabgänger sich gut ausgerüstet neue Ziele stecken dürfen.

„Als selbstbewusste Persönlichkeiten, ausgestattet mit den Erfahrungen von Gipfelstürmern, verlasst ihr heute die vertraute Umgebung eurer Schule. Auch wenn ihr diese zuweilen als starr und einengend empfunden habt, so war sie doch eine relativ sicher abgesteckte Piste", so der Schulleiter in seiner Ansprache. Sein Dank ging an die erfahrenen Bergführer als Klassenlehrkräfte Frau Schlipf, Frau Weishaupt, Herr Kurat und Herr Papenfuß. Die scheidende Elternbeiratsvorsitzende Frau Bodler dankte dem Kollegium und der Elternschaft für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Nach einem Abschlusstanz des Jahrgangs traf man sich im Foyer der festlich geschmückten Festhalle zum Festausklang bei Gesprächen und Buffet.

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 1. August bis 31. August 2013

Cafeteria geschlossen

Donnerstag, 1. August

Bergtour: über das Gottesackerplateau
(WF: Herkommer/Krebs)

Montag, 5. August

Ab 14:00 **Sommerfest „20-jähriges Jubiläum"**

Donnerstag, 8. August

Bergtour:
Von d. Gunzesrieder Säge zum Stuiben und Steineberg (WF: Herkommer)

Bergtour:
Von der Gunzesrieder Säge zum Stuiben (WF Krebs)

Donnerstag, 15. August

Bergtour:
Von Rindalphorn zum Hochgrat (WF: Herkommer/Krebs)

Donnerstag, 22. August

Radtour:
Rund um den Überlinger See (RF: Krebs)

Donnerstag, 29. August

Bergtour:
Zum Karhorn u. Warther Horn (WF: Herkommer)

Bergwanderung:
Über d. Körbersee z. Saloberkopf

(Für alle Touren: Siehe Aushang i. d. SBS)

Besondere Hinweise:

Am Montag, 5. August – Sommerfest „20 jähriges Jubiläum".

Ab 6. August bis 8. September macht die SBS Urlaub!

Aus der Nachbarschaft

Kressbronner Gruppe „Mit-da-bei": „Taffe Mädels" im Open Air Kino

Treffen am 28. August: Wir gehen gemeinsam zum Open Air Kino, Aquamarin, Wasserburg, Reutener Str. 12. Es wird der Film „Taffe Mädels" gezeigt. Wir treffen uns um 20.45 Uhr am Eingang. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, soll sich einfach bei unten stehender Telefonnummer melden. Schön, wenn Sie mitda-bei sind.

Wir sind eine offene Gruppe, bei der alle, altersunabhängig, jederzeit mitmachen können. Info unter: Lebensräume für Jung und Alt Kapellenhof, *Paula Voigt*

Tel.: 07543/5600 o. 07542/6434

Verleihung der Ehrenplakette des Europarates an Langenargen

Bürgermeister a.D. Rolf Müller, Ehrenbürger beider Partnergemeinden Langenargens, (Noli in Italien und Bois-le-Rois in Frankreich), hatte in seiner Amtszeit die Weichen für diese Feierstunde gestellt. Nach der Verleihung des Europadiploms 2002 und der Ehrenfahne 2005 hat Langenargen nun seit vergangenem Freitag auch die Ehrenplakette 2013 in seiner Schatzkammer.

Mit der Begrüßung der Gäste aus halb Europa und einem besonderen Dank an die Bürgerschaft eröffnete Achim Krafft die Feierstunde im Rathaus: Die Gemeinde Langenargen durfte die Ehrenplakette des Europarates, eine seltene und besondere Auszeichnung für die Umsetzung des europäischen Gedanken für eine Stadt oder Kommune, entgegennehmen.

Daniel Hoeffel, französischer Minister a. D. und Vertreter des Europarates, der die Plakette überreichte, zitierte Marin Schulz, den Präsidenten des Europäischen Parlaments: „Wer nicht an Europa glaubt, der soll an die Gräber der Soldaten des I. und II. Weltkrieges gehen...“ und betonte: „Alle Formen des menschlichen Zusammenlebens brauchen Geduld.“ Der Europarat zeichne Langenargen aus für die in den Alltag hineingetragene Idee des europäischen Miteinanders. Dabei gehe es nicht um offizielle sondern um menschliche Kontakte.

Auch Bürgermeister Achim Krafft betonte die Rolle Europas und die der Bundeswehr als Garant für Friede und Wohlstand in Europa. General Zudrop in Begleitung von Kommandeur und Kompaniechef, dem nahezu alle luftlandefähigen Kräfte in Deutschland unterstehen, wohnte der Feierlichkeit bei.

Die Jugendmusikschule spielte die europäische, italienische, die französiche, die Schweizer und die deutsche Hymne. Oberbürgermeister Dr. Alfons Lauer aus der Grenzstadt Merzig im Saarland, aus dem die Fallschirmspringer der IV Kompanie des Uferfestfreitag und -samstag kommen, überbrachte seine Glückwünsche.

„Gekrönt wurde damit die Arbeit der Partnerschaftsvereine“, betonte Bürgermeister Achim Krafft. Der Empfang der Plakette sei Auszeichnung und Motivationsfeld für die kommenden Jahre. „Europa beginnt von unten und sollte nicht übergestülpt werden“, so der Bürgermeister, „die Gemeinde will weiterhin diesen Weg beschreiten.“ tv

Die Überreichung der Ehrenplakette des Europarates Straßburg an Langenargen. V.l.: Oberbürgermeister Dr. Alfons Lauer (Merzig, Saarland), Bürgermeister Achim Krafft, Dr. Daniel Hoeffel, Vertreter des Europarates u. Bürgermeister a. D. Rolf Müller. Bild: tv

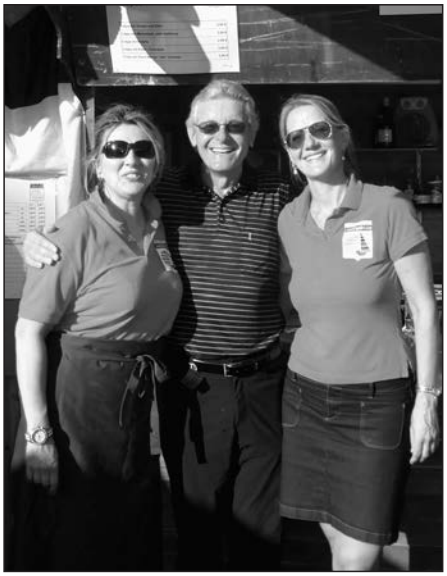
Nach dem Festakt – Uferfest

Detailansicht der Ehrenplakette des Europarates: Die europäischen Symbole, unter denen sich 47 Länder sammeln: Die Menschenrechte zu verteidigen und Rechtsstaaten aufzubauen, haben sie sich verpflichtet. Dr. Daniel Hoeffel: „ Auf den Gleisen der Zukunft fahren, können nur die Bürgerinnen und Bürger. In dieser Hinsicht hat Langenargen von Vornherein eine gute Richung eingeschlagen.“, und ergänzt: „Die Stütze Europas ist die Jugend.“ Dr. Daniel Hoeffel über sich selbst: „Ich bin ein begeisterter Europäer.“ Als Student hat er der Gründung des Europarates 1949 an der Universität in Straßburg beigewohnt, die er seinerzeit als mutige Vision erlebte. tv

V. l. Ute Niedermeier, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois, Jaqueline Merget-Petit, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Bois-le-Rois/Langenargen, Bürgermeister Achim Krafft, Dr. Daniel Hoeffel, Vertreter des Europarates, Vanda Perata, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Noli/Langenargen und Gemeinderat und Partnerschaftvereinsvorsitzender Langenargen/Noli Herbert Tomasi. Bild: tv

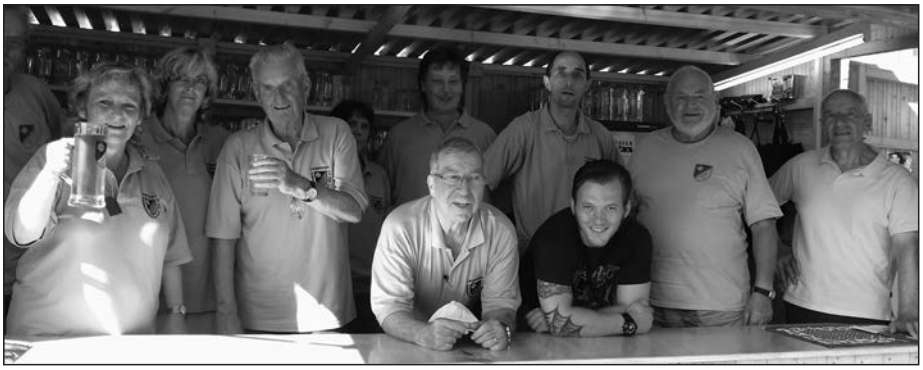
Uferfest 2013 – Was wäre das Uferfest ohne Vereine?

Der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli grüßt alle Amici di Noli, die Uferfestbesucher und alle am Uferfest teilnehmenden Vereine.



Oben: Jaqueline Merget-Petit, Bmg a.D. Rolf Müller, Ute Niedermeier vor dem Stand des PV Langenargen/Bois-le-Roi auf dem Uferfest am Samstag.

Der Förderverein des Wald- und Seekindergartens „Kinder der Erde e.V." veranstaltete eine Spielwiese mit Tipi, Stockbrotgrillen, Bastelangeboten und Ruheplätzen. Am Sonntagnachmittag zwang der Sturm zum Abbau, auch der Bühnen. Vor dem Steg kenterte eine Jolle. Bei hohem Seegang rettete die Wasserschutzpolizei die Insassen. *tv*



Der Vorsitzende der Soldatenkameradschaft (SK) Langenargen Ludwig Tichostup grüßt stellvertretend für die Sodatenkameradschaft alle mitwirkenden Vereine am Langenargener Uferfest 2013. *Bilder: tv*

Geschicklichkeitübung Kistenstapeln: Das Angebot des Kulturvereins Langenargen e.V. auf dem Uferfest.

„Einen Gruß an die Freunde und Gönner“, sendet die Zunft der Pfäläller, aus der Rettichbar. Die Schussengeister grüßen alle anderen Vereine auf dem Fest, der Fanfarenzug König Wilhelm hatte Instrumente im Gesicht und konnte nichts sagen, das dafür umso lauter, und am Bierstand der Narrenzunft wäre man nur nach vorsätzlichem Schlangestehen zu Wort gekommen. Diese rührigen Vereine grüßt die Redaktion.

„Was war das für ein Einsatz bei diesem heißen Wetter“, sagten die Frauen des Männergesangvereins, die in der Pommesbude standen. Sie dürfen beim Ausflug mit.

„Trotz drückender Hitze haben wir es geschafft, das war wieder fantastisch“, kommentiert Sammy von der Bürgerkapelle Langenargen das diesjährige Uferfest, und damit sind alle Mitwirkenden gemeint, nicht nur die im Musikanten-Stadl.

„Martins-Seelen sind wie unsere Musik, einfach gut“, sagt ein Schild im Stand des Kirchenchores, zu Gottes Lob und zur Freude der Menschen, ist man sich einig.

Oben: Kühlung vor und (unten) während des Sturms am Sonntag. Bilder: tv

Uferfest-Experiment

Wie ist es eigentlich für ein Kind, ohne Geld auf das Uferfest zu gehen, wollte die Redaktion wissen. Der 11-jährigen Lukas

erklärte sich zu dem Experiment bereit. – Hier seine Eindrücke:

„Es gibt wirklich nicht viele Möglichkeiten für ein Kind, ohne Geld auf dem Uferfest etwas zu erleben. Denn alles, was nichts kostet, kann man sonst auch unter dem Jahr machen.

So hätte man die Möglichkeit sich auf dem Spielplatz oder der großen Wiese beim Fußballspielen auszutoben. Oder sich an dem tollen Springbrunnen abzukühlen. Spass macht es auch, zur Livemusik zu tanzen oder abends die tollen Lichter der vielen Schiffe anzusehen.

Ob Lose, Schiffschaukel, Tornado, Trampolin – macht zwar riesig Spaß, ist aber auch richtig teuer. Auch Essen und Trinken ist nicht billig.

Wenn man mit der Familie da ist, muss nicht jede Person ein Abzeichen kaufen, und so könnte man sagen, dass das Feuerwerk für ein Kind fast umsonst ist. Immerhin, die Toilette kostet gar nichts.“ tv

Oben: Späthe jun. von den Eisstöckschützen gewann, wie hier im Bild, mit seinem Team den Sonderpreis für die beste Verkleidung bei der Tretbootregatta des PV LA-Noli. Oben links: Der Verein mit dem berühmten Opa Schnaps und den vielen Nachwuchstalenten.

Der TV 02 betrieb das Beach-Party-Zelt (Bild darunter) und eine Steak-Bude: „Heiß und fettig kann der Dienst am Uferfest sein", sagten die Damen am Grill.

Darunter: Das Boxteam Langenargen lässt grüßen.

Darunter: „Wir grüßen alle anderen auf dem Uferfest und die Soldaten aus Merzig", lässt der TV Oberdorf verlauten.

Darunter: „Die Schützengilde grüßt alle Vereine und Besucher."

Unten rechts: „Schön, dass der neue Bürgermeister so schönes Wetter mitgebracht hat. Mit großem menschlichen und materiellen Einsatz haben wir es wieder gestemmt", sagt Wolfram Zell, Mitglied des Uferfestkomitees; selbst im Einsatz im Partyzelt des Windsuftclub L.A. Bilder: tv

Hilfe und Beratung

Suppenküche Samariter: Samstags bei Familie Reitemann, 13-17 Uhr, Friedrichshafener Str. 17/1, Langenargen.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

Erziehungs-, Fam.- u. Jugendberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol- u. Medikamentenabhängigen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: 07541 - 204-5838; selbsthilfe@bodenseekreis.de

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. *„Servicezentrum für Altersvorsorge" Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de*

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN: Albrechtstraße 75; Anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 204 58 60.
www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270;
Essen auf Rädern: Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 499028 und Gisela Sterk, Telefon 9330-47.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige u. Interessierte über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, FN. Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr.
Ursula Eberhart, 07541 - 204-51 95
Gabriele Knöpfle, 07541 - 204-51 96
pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Alles in Bewegung und die Oberdorfer Schüler „Mittendrin". *Bild: mb*

Erster Preis

Die Klassen eins und zwei der Oberdorfer Grundschule beim Kinder-Kunst-Wettbewerb in Lindau

Beim Kinder-Kunst-Wettbewerb „Sternengucker" anlässlich der Ausstellung „Miro" im Stadtmuseum in Lindau konnten die Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sybille Mayer-Amann am vergangenen Donnerstag für ihre Installation „Mittendrin" den ersten Preis entgegennehmen.

Sie hatten eine Gemeinschaftsarbeit erstellt. Eine Kreisscheibe aus Holz, in deren Zentrum alle 19 Kinder der Klassen 1 und 2 in Faltarbeiten dargestellt sind, „betrachten mit Fernrohren vom Bodensee aus staunend das Firmament mit zahlreichen Miro-Sternen". Zuletzt wurde ein Motor unter der Kreisscheibe installiert, damit sich dieses Weltall drehen kann.

So ist alles in Bewegung, und die Oberdorfer Schüler sind „Mittendrin". Dieses Werk und die Arbeiten der anderen Schulen können in der Sparkasse in Lindau, Bregenzer Str. 33, besichtigt werden. sma

---

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Das nächste Gruppenreffen findet am Donnerstag, 15. August, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt.

Weitere Info: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541/504126

Helfer/-innen „Nachbarschaftshilfe"

Die Arbeitsgemeinschaft Organisierter Nachbarschaftshilfe im Dekanat Friedrichshafen bietet ab Donnerstag, 17. Oktober,einen Einführungskurs für Helfer/-innen im Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen an. Der Kurs umfasst 17 Vormittage, jeweils donnerstags von 8.30 – 11.30 Uhr. Zum Programm gehören Themen, wie: Psychologie des Alters, Umgang mit verwirrten Menschen, Ernährung im Alter, Reflexion der Helferrolle, Betreuungsrecht, Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, christliches Menschenbild. Bei Bedarf wird zusätzlich ein Kurs in häuslicher Krankenpflege angeboten. Interessenten wenden sich bitte an die:

Katholische Arbeitsgemeinschaft für Organisierte Nachbarschaftshilfe, c/o Fachdienst Hilfen im Alter; Caritas-Zentrum FN, Katharinenstr. 16, Tel.: 07541/3000-0

Landwirtschaft

Braunviehzüchter

Sommerausflug des Braunviehzuchtvereins Wangen/Tettnang nach Triesdorf und zum großen Country- und Weidefest in Rottenburg o.d. Tauber, Freitag, 16. August. Mit Besuch der bayrische Lehr- und Versuchsanstalt in Weidenbach; Rückkehr gegen Mitternacht.

Abfahrten, Info und Anmeldung bei Josef Volkwein Tel./Fax: 07520/6840 und Anika Philipp 0172/ 72 55 764 oder Fax 07587/922 382.

Grillparty mit Lagerfeuer und Live-Musik im Strandbad

Das Strandbad Langenargen lädt am Fr., 2. August, 20.-23 Uhr, zu einer Grillparty mit Lagerfeuer und Livemusik ein. Es spielt die Kultband „Die Romanas". Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:
Tourist-Information Langenargen

Beach Party II

Die Jubiläumsbeachparty ab 16

Die Beach Party Langenargen ist in den vergangenen Jahren zu einer Institution am Bodensee geworden.

Dieses Jahr feiert der Kulturverein Langenargen sein 20-jähriges Vereinsjubiläum und nimmt dies zum Anlass diesen Sommer zwei seiner legendären Beachpartys zu veranstalten.

In der wunderschönen Kulisse der Argenmündung, zwischen den Yachthäfen Gohren und Langenargen, wird kommendes Wochenende am Samstag, 3. August, die zweite Beach Party über die Bühne gehen.

Am Samstagabend sorgt der Party DJ Heiko Berger für Stimmung. Dazu gibt es kühle Drinks, den gemütlichen Beach-Biergarten und ein Open Air Kino.

Hierzu sind alle Gäste ab 16 Jahren mit Ausweis und Partypass willkommen.

Weitere Infos auf der Homepage:
www.kv-la.de

Sommer-Quiz: Auf Entdeckungstour durch den Bodenseekreis

Mit einer Einladung zur Entdeckungstour durch den Landkreis und der Chance auf einen Zeppelinflug als Hauptgewinn feiert der Bodenseekreis im Sommer sein 40. Gründungsjahr. Verpackt ist dieses „Geburtstagsgeschenk" an alle Bürger und Gäste in einem Quiz: 23 Fragen drehen sich um interessante Fakten und besondere Orte im Landkreis.

Bis Ende September können alle, die Lust auf die Entdeckungstour im Kreis und im Internet haben, die Fragen auf dem Quizbogen beantworten und an das Landratsamt schicken. Mit etwas Glück kann man damit sogar einen von drei Zeppelin-Flügen, Bodensee-Erlebniskarten für zwei Personen, eine Tageskarte für die Therme Meersburg oder ein Jahrbuch „Leben am See" gewinnen. Das Los entscheidet. Außerdem erhalten alle Einsender richtig beantworteter Quizfragebögen freien Eintritt in die Galerie Bodenseekreis in Meersburg.

Den Quizfragebogen gibt es im Landratsamt sowie bei den Rathäusern und Touristinformationen der Städte und Gemeinden im Bodenseekreis. Er kann auch auf www.bodenseekreis.de heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Turmbesteigung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei.
Malen täglich 15-19 Uhr: Offenes Atelier für Acrylmalerei ; Do. Ruhetag Obere Seestr. 27

jeden Freitag		
8.30 Uhr	Yoga am See beim Kinderspielplatz. Unkostenbeitrag.	Uferpromenade
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos.	vor dem Schloss
jeden Dienstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
10 Uhr	Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu. Beim Kinderspielplatz. Sitzunterlage mitbringen, Info: 9398360 oder 0171/4140386	Uferpromenade
10 Uhr	Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei.	Tourist-Info
14 Uhr	Aquarell-Schnupperstunde: Anmeld. bis Mo., Tel. 3542	Am Rosenstock
18 Uhr	Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli	Kavalierhaus
jeden Mittwoch		
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei.	Museum
jeden Donnerstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
9 Uhr	Naturkundliche Führung: 2h durch das Eriskircher Ried; kostenlos.	NAZ Eriskirch
9.45 Uhr	1/4 vor 10 in Sankt Martin: Kirchen-Führung mit Orgelkonzert	Sankt Martin
19 Uhr	Aquarobic	Strandbad
Jeden Freitag:		
19.30 Uhr	Schlosskonzerte der Extraklasse. Vorverkauf: Tourist-Info, Tel.: 9330-92	Schloss
Freitag, 2. August		
15 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren, Anmeld.: 07543/2559 . Gratis.	Bücherei
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Klavierabend mit Claire Huangci	Schloss
Samstag, 3. August		
10.30 Uhr	Münzhof-Summer-Jam mit„Sabine Essich und Freunde"	Münzhofvorplatz
14 Uhr	Mostfest der Freiwillen Feuerwehr hinterm Gasthof Adler	Oberdorf
20 Uhr	Beachparty des Kulturverein Langenargen ab 16 Jahre. Eintritt.	Argenmündung
Sonntag, 4. August		
11 Uhr	Mostfest der Freiwillen Feuerwehr hinterm Gasthof Adler	Oberdorf
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Musikverein Wildpoltsweiler.	Konzertmuschel
Montag, 5. August		
14 Uhr	Sommerfest d.Seniorenbegegnungsstätte z. 20-jährigen Jubiläum	SBS
20 Uhr	Dia-Vortrag: „Schlösser und Burgen am Bodensee"	Kavalierhaussaal
Mittwoch, 7. August		
6.30 Uhr	Morgendämmerung auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt mit einem historischen Lastensegler, Anmeldung: 07541/81888	Gondelhafen
9 Uhr	„Kinder-Piratenfahrt"; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92 Eintritt.	Gondelhafen
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
20 Uhr	Tanzabend auf der Terasse/Saal. Eintritt frei.	Schloss
Donnerstag, 8. August		
17 Uhr	Hafenfest mit der Band Thomas Lutz' JazzX, Musik ab 18:30 Uhr	Gondelhafen
Freitag, 9. August		
18 Uhr	Eröffnung Kunstpark am See zum Thema „Seegfrörne",	Treff: Schloss Montfort
19.30 Uhr	Schlosskonzert Streichquartett/Klarinette	Schloss

Sport

Die fünf Aufsteiger des Tennisclubs Langenargen

Als Abschluss einer sehr erfolgreichen Verbandsrunde meldet der Tennisclub Langenargen fünf Aufsteiger von 13 gemeldeten Jugend- und Aktivenmannschaften.

Den Meistertitel errangen die Damen II, Damen 50 und Herren 50, die Mädchen steigen als Vizemeister ebenso auf wie die Herren 40, die in der nächsten Saison wie die Damen 50 in der Verbandsliga antreten, in der sich die Herren 60 gerade noch halten konnten.

Spiel- und Meisterschaftsberichte erschienen bereits über die Damen II, die Damen 50 und die Herren 50.

Die Herren 40 um Mannschaftsführer Christof Langenmayr machten am letzten Spieltag in Mähringen bei Ulm den Aufstieg in die Verbandsliga mit einem ungefährdeten 2:7 perfekt und mussten sich punktgleich mit Mengen nur wegen dem etwas schlechteren Satzverhältnis mit dem Vizemeistertitel begnügen.

Bei sechs Begegnungen verlor man nur einmal gegen den späteren Meister Mengen. hh

Die „40-er“ im Aufstiegs-T-Shirt. In der hinteren Reihe v.l.: Wolfgang Markert; Manfred Detsch, Christof Langenmayr, vordere Reihe v.l.: Ralf Hauser, Mehdi Benarby, Gerhard Spindler, Severin Bukovic. Auf dem Bild fehlen an diesem Samstag Ralf Strobl, Christian Steiauf, Ralf Stumpf und Jörg Basaczek. *Bild: hh*

Mädchen des TC Langenargen Aufstieg in die Bezirksliga

Über eine äußerst erfolgreiche Tennissaison 2013 dürfen sich die Mädchen des Tennisclubs Langenargen freuen.

An sechs Spieltagen im Juni und Juli zeigte die Vierermannschaft in der Kreisstaffel 1 ihr Können gegen Spielerinnen von Meckenbeuren bis nach Langenenslingen, Kreis Biberach.

Teils kurze, teilweise aber auch sehr lange Spiele lieferten sich die Mädchen Janka Basaczek, Samira Hauser, Jennifer Schneider, Maxine Lott, Anna Reiner, Jule Schäfler und Luisa Pusceddu und erspielten sich bis zum letzten Spieltag 4:1 Punkte und somit den zweiten Rang in der Tabelle der Kreisstaffel 1 Gruppe 169.

Zum Aufstieg in die nächsthöhere Liga waren die ersten drei Mannschaften vorgesehen. Aufgrund der Punktgleichheit der drei Erstplatzierten benötigte man jedoch auf jeden Fall einen Sieg am letzten Spieltag gegen den einen Tabellenplatz niedriger gelisteten TC Bad Saulgau.

So ging man doch mit viel Spannung in diesen letzten Heimspieltag, welchen die hoch motivierten Mädchen dann aber auch klar für sich entscheiden konnten.

5:1, punktgleich mit dem TC Meckenbeuren-Kehlen und TC Mengen, mit gleicher Anzahl der erspielten Matches mit 26:10, fiel letztendlich die Entscheidung durch die Anzahl der gewonnenen Sätze. Was den TC Meckenbeuren-Kehlen mit 57:21 auf Platz eins setzte und Langenargen mit 55:24 auf Platz zwei.

Über ihre tolle Leistung freuten sich die Mädchen: Sie feierten sie mit dem, was sie sehr gut können: Gutgelaunt und ausgelassen Tennis spielen auf der heimischen Anlage bis in die Dunkelheit. kh

Glückliche Gesichter über den Aufstieg bei den Mädchen des TC Langenargen: v. l. n. r. Maxine Lott, Jule Schäfler, Samira Hauser, Anna Reiner, Janka Basaczek, Jenny Schneider. Es fehlt: Luisa Pusceddu. *kh*

Thomas Schuler als Vorsitzender des Boxteams bestätigt; beim Baden-Württemberg-Cup landen Langenargener Kämpfer überzeugende Siege

Im Dezember feiert das Boxteam Langenargen sein zehnjähriges Bestehen, der Vorsitzende wird wohl auch dann Thomas Schuler heißen.

Bei der vor Kurzem abgehaltenen Hauptversammlung in der Pizzeria La Dolce Vita im Sportzentrum von Langenargen ist der Mariabrunner in seinem Amt, das er seit 2008 bekleidet, bestätigt worden.

Dennoch gibt es in der Vorstandschaft des Langenargener Boxstalls einige Veränderungen.

Wenig irritiert davon zeigten sich die Akteure im Ring, beim Baden-Württemberg-Cup landeten Jule und Robert Lacher wie auch die Faustkämpfer vom VfB Friedrichshafen teils deutliche Siege.

Jens Winner ist nicht mehr stellvertretender Vorsitzender des Boxteams, der Langenargener hatte im April sein Amt niedergelegt. Wenig überraschend hatte daraufhin dessen Frau Charlotte die Funktion des Kassiers beendet. Thomas Schuler betonte ausdrücklich, dass Charlotte Winner „in ihrer Zeit als Kassier die Kasse stets zur Zufriedenheit der Vorstandschaft" geführt habe, „dies haben auch die jährlichen Kassenprüfungen bestätigt".

Als neuer Kassier wurde Markus Nägele von den 25 anwesenden Mitgliedern gewählt, als stellvertretender Vorsitzender hat sich der langjährige Weggefährte des Boxteams, Berthold „Beppo" Bösch, bereit erklärt, den Langenargener Boxern nun auch in der Vorstandschaft zur Seite zu stehen.

Neu in der Vorstandschaft ist Hakan Sirin, der – wie Michael Grieger und Valeri Quade – als Beisitzer fungiert, sowie Horst Ruppaner als Gerätewart des Boxteams.

Die Faustkämpfer der Trainer um Valeri Quade warteten 2012 mit 23 Siegen aus 33 Begegnungen auf, sechs Landesmeister- und zwei deutsche Vizemeisterschaften wurden errungen. Und auch heuer machen sie dort weiter, wo sie im vergangenen Jahr aufgehört hatten.

Allerdings setzte Valmire Mahmuti bereits die Messlatte hoch, als sie sich bei den 11. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Frauen, Jugendlichen und Juniorinnen in Straubing in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm der U17-Klasse den Meistertitel sichern konnte.

Ihr Bruder Kushtrim hat seinen großen Auftritt im August, der B-Meister wurde dank seines überaus überzeugenden Auftritts bei den Landesmeisterschaften für die U21-DM in Marl nominiert.

Beim Baden-Württemberg-Cup in Munderkingen wartete ein weiteres Geschwisterpaar mit Erfolgen auf: Die aktuelle Junioren-DM-Dritte Jule Lacher setzte sich gegen Madeleine Mohrhardt nach Punkten durch, nachdem die Karlsruher Federgewichtlerin in Runde zwei wegen Kopfstoßens verwarnt wurde. Vladislav Bezdenezhnykh war der Gegenüber von Robert Lacher, der einen Traumtag erwischte und dem Villinger Papiergewichtler keine Chance ließ. jd

V.l.: Der neue und alte Boxteam-Vorsitzende Thomas Schuler, daneben die siegreichen Jule und Robert Lacher *Bild: jd*

Der Langenargener Julian Rudert ist oberschwäbischer Jugendturnmeister

Als Julian Rudert am 29. Juni in der Seesporthalle in Kressbronn für den TV Kressbronn zur letzten von drei Meisterschaftskämpfen zur oberschwäbischen Nachwuchsmeisterschaft im Kunstturnen (Turnathlon) antrat, war er für viele Zuschauer schon der klare Favorit.

Nach einem dritten und ersten Platz in den vorhergehenden Kürwettkämpfen schaffte sich Julian Rudert eine gute Ausgangsposition auf den Gesamtsieg.

Durch den herausragenden Sieg im letzten Wettkampf am Samstag in Kraft und Beweglichkeit konnte Julian den Titel „Oberschäbischer Kunstturnmeister Jugend C13" zur Freude des Trainers Dieter Hirlinger verdient feiern. In der gleichen Jahrgangsklasse konnte Dominik Heim die Bronzemedaille erturnen. Lukas Hartmann fand sich auf Platz 6 im guten Mittelfeld wieder.

In der Jugendklasse E 8 erreichten Hatto Fugel Platz vier und Paul Matthäus Platz 10, in der Jugendklasse D 10 erturnte sich Moritz Jakob Platz 9.

Bei den Junioren konnten Moritz Blank als Dritter und Kilian Baumann als Vierter vom Fehlen einiger Konkurrenten bei den Vorkämpfen profitieren.

Weitere Turner des TV Kressbronn, die nur am letzten der drei Wettkämpfe teilnehmen konnten, errangen folgende Platzierungen:

Jugend E 8: Platz 8 Daniel Geser, Platz 15 Simon Maier

Jugend D 10: Platz 6 Ammon Fugel, Platz 10 Martin Mattaeus, Platz 12 Luca Aulehla

Ein erfreuliches Ergebnis für die Turnerschaft des TV Kressbronn. dr

Der Langenargener Julian Rudert ist Oberschäbischer Kunstturnmeister Jugend C13. *Bild: sr*